

Kerrygold baut neues Firmengebäude

Die IDB Deutschland GmbH, Vertriebsgesellschaft für die Butter- und Käsemarke Kerrygold, baut ein neues Verwaltungsgebäude mit Lager- und Produktionseinheiten im Gewerbepark Genend in Neukirchen-Vluyn. Freitag vergangener Woche begannen die Bauarbeiten mit dem ersten Spatenstich. Das Bauvorhaben hat ein Investitionsvolumen von rund zwölf Millionen € und wird im Jahr 2007 fertiggestellt werden. Die neue Anschrift lautet: Kerrygoldstraße 1 in Neukirchen-Vluyn. „Der Erfolg der letzten Jahre hat uns bestärkt, die Marke Kerrygold weiter auszubauen. Wir haben uns daher bewusst für einen Standort entschieden, wo wir unsere Wachstums- und Expansionsziele verwirklichen können“, kommentierte Geschäftsführer Gisbert Kügler in seiner Ansprache das neue Bauprojekt auf der 30 000 m² großen Fläche mit einer Erweiterungsoption um zusätzliche 10 000 m². „Von der Ansiedelung in Genend versprechen wir uns eine Vereinfachung der Logistik sowie die Optimierung von Produktionsabläufen – und damit letztlich eine Steigerung unserer Wettbewerbsfähigkeit. So werden wir nicht nur Arbeitsplätze in Deutschland erhalten, im Zuge der geplanten Expansion werden wir auch neue schaffen.“

Das Bauvorhaben

Die Struktur des modernen zweigeschossigen Produktionsneubaus ist modular aufgebaut und besteht aus drei Funktionseinheiten: einem zentralen Betriebsraum mit angegliederten Technikräumen und einem Werkstattbereich sowie Sozialräumen und Büros im Obergeschoss, einem Anlieferungsbereich mit Tiefkühl-Lager und einem Versandbereich mit Kühl- und Tiefkühl- sowie Verpackungsmateriallager. Das zusätzliche Bürogebäude ist mit einem transparenten Zwischengang an das Betriebsgebäude angebunden. Das Bürogebäude bildet den zentralen Eingangsbereich und funktioniert als Schnitt- und Begegnungsstelle zwischen Mitarbeitern und Besuchern. Alle Funktionseinheiten können ohne Betriebsunterbrechung problemlos erweitert werden.



Am 12. Mai begannen die Bauarbeiten des neuen Verwaltungsgebäudes der IDB Deutschland GmbH in Neukirchen-Vluyn mit dem ersten Spatenstich. Den symbolischen Akt übernahmen: Dr. Michael Cronin und Noel Coakley vom Irish Dairy Board, Hans-Peter Kaiser von wir4, IDB Deutschland Geschäftsführer Gisbert Kügler, Bürgermeister Bernd Böing, NRW-Minister Michael Breuer, der irische Botschafter Sean O'Huiginn, der Moerser Bürgermeister Norbert Ballhaus und der 1. Beigeordnete Klaus Henne in Vertretung des Bürgermeisters der Stadt Rheinberg (von links nach rechts). Foto: IDB Deutschland GmbH (2006)

Roncadin will Richmond Foods übernehmen

Der Finanzinvestor Oaktree Capital Management, die Muttergesellschaft von Roncadin, hat angekündigt, Richmond Foods für 265,9 Mio. € zu kaufen. Ziel sei es, eine gesamteuropäische Plattform zur Vermarktung von Eiskrem aufzubauen, so Oaktree. Im vorigen Geschäftsjahr machte der britische Eiskremhersteller einen Umsatz von 140,7 Mio. £, der Nettogewinn betrug 11,3 Mio. £. Roncadin mit Sitz in Osnabrück bringt es nach eigenen Angaben auf einen Umsatz von 230 Mio. € und hält rund ein Drittel am deutschen Eiskremmarkt. Durch den Zusammenschluss mit Richmond stärkt der Investor Oaktree die Position seiner Speiseeistochter Roncadin ein weiteres Mal innerhalb kurzer Zeit. In den vergangenen Monaten hatte der Eiskremhersteller seine Stellung bereits durch mehrere kleine Schritte gefestigt: Erst im vorigen Monat kaufte Roncadin die Schröder Eis GmbH aus dem westfälischen Haltern. □

Der Kaufvertrag wurde am 13. Dezember 2005 unterzeichnet. Mit den Aushubarbeiten wird Ende Juni 2006 gestartet. Mitte 2007 wird der neue Verwaltungskomplex mit Lager- und Produktionseinheiten bezugsfertig sein. Die Planung und das Projektmanagement sowie die Projektsteuerung des gesamten Vorhabens obliegt dem Ingenieurbüro KSI GmbH & Co. KG in Krefeld. Als Architektenpartner wurde seitens KSI das Oldenburger Architekturbüro SHI Planungsgesellschaft mbH ausgewählt. □

Ukraine – nach der Wahl

Die Ukraine hat mit den kürzlich durchgeführten Parlamentswahlen einen weiteren großen Schritt in Richtung

Demokratie getan. Auch auf dem Gebiet der Wirtschaftsentwicklung zeigen sich Tendenzen zur Konsolidierung und Liberalisierung. Immer mehr unabhängige und solide mittelständische Unternehmen prägen das neue Bild der Ukraine und machen den Markt zunehmend interessanter für die europäische Exportwirtschaft. Gleichzeitig zeigen die großen Kombinate derzeit ein gesteigertes Interesse daran, die gesamte Produktionskette von der Erzeugung bis zur Vermarktung aus einer Hand zu kontrollieren.

Dies bedeutet, dass z. B. in der Lebensmittelindustrie ganze Herstellungslinien komplett neu aufgebaut werden. Natürlich ist den Verantwortlichen durchaus bewusst, dass nur eine Ausrichtung auf die Erfordernisse des Weltmarktes in Sachen Qualität und Kontinuität der Lieferungen sicheres Wachstum für die ukrainische Wirtschaft garantieren können. Aus diesem Grund wird verstärkt hochwertige Technik von europäischen Herstellern gekauft.

Dies schlägt unter anderem auch mit einer wachsenden Nachfrage nach qualifizierten Fachmännern zu Buche. Die renommierte Messe für Lebensmitteltechnik im September, Inprodmasch ist bereits jetzt fast komplett ausgebucht, die Veranstalter haben inzwischen die verfügbare Ausstellungsfläche noch einmal erweitert. Eine offizielle deutsche Firmenbeteiligung wird im Rahmen der Inprodmasch (11. bis 14. September 2006, www.ifw-expo.com) einen breiten Überblick über deutsche Anbieter von Lebensmittel- und Verpackungstechnik geben. □

DMV International eröffnet Innovationszentrum

DMV International hat im niederländischen Wageningen das Innovationszentrum „Innovium“ eröffnet. Als Teil der Gruppe Industrial Products von Campina produziert DMV International Ingredienzen für Food-, Nutrition- und Pharma-Unternehmen in der ganzen Welt.

Das neue Gebäude von Innovium bietet Platz für Labore (physisch-chemische Analysen, bio-chemische Analysen, Zellkultur), Versuchsküchen, das Technikum (Pilotverfahren für Versuchsproduktionen), eine Bibliothek sowie Arbeits- und Sitzungsräume.

In dem Zentrum arbeiten ca. 50 Mitarbeiter aus den Bereichen Marketing, Basisforschung, Produkt- und Verfahrensentwicklung. „Wir bringen im Innovium verschiedene Disziplinen, die am Innovationsprozess beteiligt sind, unter einem Dach zusammen.“

Darüber hinaus stimuliert das anregende und Transparenz ausstrahlende Arbeitsumfeld auch die Zusammenarbeit zwischen den Teams unserer Kunden und von DMV International“, so A. R. (Xander) Wessels MBA, Geschäftsführer der Gruppe Industrial Products bei Campina. □